

# Beschluß der Bürgerschaft

vom 6. April 1912.

## 1. Jahrgeldsberichtigung der Luken- und Ladungs- und Schiffs- und Proviantbesichtiger in Bremen und in Bremerhaven.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats (Verhdlg. S. 459/60) dankend entgegen.

## 2. Neuwahl eines Mitgliedes des Landgerichts.

Die Bürgerschaft wählt zu Wahlmännern die Herren A. Brauns, Wm. Haas, Fr. Hejemeyer und zum Stellvertreter Herrn R. Löwe.

## 3. Honorar des Gerichtsarztes.

Die Bürgerschaft erhöht die Budgetposition „Gerichtsarzt“ im Budget der Strafkammern für das Jahr 1912 auf 4000 M.

## 4. Umbau des Leichenhauses der Frankenanstalt zu einer Anstaltskirche.

Die Bürgerschaft bewilligt den in das Budget für 1912 unter Außerordentliche Ausgaben I 2 eingestellten Betrag von 33 000 M für den vorgenannten Zweck.

## 5. Instandsetzung des Hauses Martinistraße 14 für die Deich- und Wegbauinspektion.

Die Bürgerschaft bewilligt nachträglich 3350 M auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Hochbau.

## 6. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Zollverwaltung.

Die Bürgerschaft beschließt die Übertragbarkeit der Positionen B V 1—5 mit Position VI.

## 7. Übertragbarkeit der Positionen des Spezialbudgets Nr. 75 (Generalsteuereamt).

Die Bürgerschaft beschließt die Übertragbarkeit sämtlicher Budgetposten des Generalsteuereamts für 1911.

## 8. Bericht der Eichungskommission zum Budget 1912.

Die Bürgerschaft bewilligt das vorgelegte Budget des Eichamts Bremen für 1912 und genehmigt die mit den Städten Bremerhaven und Vegesack geschlossenen Abkommen zunächst für die Dauer von drei Jahren.

## 9. Beseitigung von Schäden an der Schule an der Hemelingerstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt die Übernahme des nach dem Bericht der Baudeputation, Abteilung Hochbau, vom 15. März 1912 (Verhdlg. S. 423) entstandenen Fehlbetrages auf Titel 12 des Spezialbudgets Nr. 92 b.

## 10. Übertragbarkeit von Positionen des Budgets der Volksschulen (Spezialbudget Nr. 83).

Die Bürgerschaft beschließt die Übertragbarkeit der Positionen A I und II 1 mit II 4 und der Position B I Gehalte und Aushilfsunterricht, B II 1, 2, 4, C 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 13, 15 und 16 untereinander.

## 11. Ergänzung der Kommission wegen der Frankenanstalt in Grambke.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des aus der Bürgerschaft ausgeschiedenen Herrn Grimmenstein Herrn W. Könenkamp.

## 12. Ergänzungswahlen.

Die Bürgerschaft wählt an Stelle des ausgeschiedenen Herrn Grimmenstein in das Bürgeramt Herrn G. Kienig,  
in die Baudeputation Herrn G. Albrecht,  
in die Deputation wegen des Verwaltungsstreitverfahrens Herrn Dr. Strube,  
in die Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden Herrn G. Albrecht,  
in die Deputation wegen der Hilfskräfte des Senats Herrn M. von Thülen.

### 13. Errichtung von Barackenschulklassen im Industriebezirk (Landgemeinde Grambke).

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß der Gemeinde Grambke ein geeignetes, etwa 2000 qm großes, Areal an der Wiehenstraße behufs Aufstellung der seitens der Schuldeputation zur Verfügung zu stellenden Schulbaracken überlassen wird.

### 14. Verwendung der bereits für den Ausbau der Kanalisation bewilligten Mittel für die Beschaffung von Kanalisationsmaterialien usw.

Die Bürgerschaft ist damit einverstanden, daß die Kosten der in dem Bericht der Baudputation, Abteilung Straßenbau (Verhdlg. S. 448), genannten Beschaffungen aus der bereits bewilligten Summe von 3 600 000 M für die Druckrohrleitung und den aus den vorhandenen Kanalisationsfonds noch zur Verfügung stehenden Mitteln vorläufig gedeckt werden.

### 15. Ausbau der Schubertstraße von Schwachhauser Chaussee bis Georg-Gröningstraße.

Die Bürgerschaft beschließt die Übertragbarkeit der Fonds für Anlage der Schubertstraße von Schwachhauser Chaussee bis Georg-Gröningstraße und von Georg-Gröningstraße bis Wachmannstraße zur Deckung des Fehlbetrages von 585,09 M für die im Bericht (Verhdlg. S. 448/49) beschriebene Ausführungsweise auf der Strecke von Schwachhauser Chaussee bis Georg-Gröningstraße.

### 16. Aufhebung der verlängerten Theresenstraße als Planstraße.

Die Bürgerschaft beschließt, die verlängerte Theresenstraße als Planstraße aufzuheben.

### 17. Aufhebung der Planstraße Keplerstraße zwischen Feldstraße und Schönhausenstraße.

Die Bürgerschaft beschließt, die Planstraße zwischen Feldstraße und Schönhausenstraße aufzuheben und die vorgelegten Verträge (Verhdlg. S. 450/51) zu genehmigen.

### 18. Erwerb von Teilen der Katasterparzellen 727 Y und 727 Z zur Verbreiterung des Buntentorssteinwegs.

Die Bürgerschaft beschließt für die außerhalb der neuen Straßenlinie im vorgelegten Plan (Verhdlg. S. 451) rot angelegten Grundflächen das Abtretungsverfahren nach §§ 25—28 der Bauordnung.

### 19. Prozeßkosten.

Die Bürgerschaft beschließt die Nachbewilligung von 11 000 M auf den Posten Prozeßkosten.

### 20. Übertragbarkeit von Positionen unter A I und B des Budgets der Straßenreinigung für 1911.

Die Bürgerschaft beschließt die Übertragbarkeit der Positionen A I und B untereinander.

### 21. Erster Bericht der Deputation wegen Vereinfachung des Geschäftsganges der Behörden.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 453 ff.) dankend entgegen.

### 22. Antrag, betreffend Unterstützung des Vereins Naturschutzpark.

Die Bürgerschaft bewilligt dem Verein Naturschutzpark eine Beihilfe von jährlich 2000 M für fernere neun Jahre, laufend vom Rechnungsjahr 1912 ab.

### 23. Enteignung für das Volksschullehrerinnenseminar.

Die Bürgerschaft bewilligt die Summe von 71 500 M auf das Budget für 1911 nach.

### 24. Arbeitshaus.

Die Bürgerschaft nimmt die Abrechnung dankend zur Kenntnis.

### 25. Austritt eines Mitgliedes aus der Finanzdeputation.

Die Bürgerschaft genehmigt den Austritt des Herrn G. Nieniets aus der Deputation.